

erweitertem K. K. Garnarbayrisches
Hain, für welches die Gemeinde
die erforderliche baugründliche
zuständig, maßstab ist, auf dem
neuen Localitäten im städtischen
Grunde Josephstadt Floriansgasse
39 überlassen.

HR. Dr. Mayerer bringt für
die zwei Kanäle, daß die
Österreichische Gasbeleuchtungs-
Aktien-Gesellschaft sich über
Anschaffung der Gemeinde Hain
bereit erklärt hat, in der die
untern Hohlkanäle fünfzehn,
Zwölfen, Leuchtgasröhren, Röhren,
Doch, Röhrendoch, Quindoch,
Ober- und Unter-Maidling
die zwei gas- und gaslichtbeleuch-
tung innerhalb des nachtrags-
mäßigen Anstalts von 3
Jahren anzuführen. Es wird
beschlossen, der Magistrat mit
der Lieferung weiterer Kanäle,
Längen zu betreiben.

Das Offert der Hofbauverwaltung
Gesellschaft, gegen eine Vergrößerung
von 38.500 fl. auf das Recht zum
Hinderrückbau des Wohnortes beim
Hofbau in der Margarete zu
verfügen, wird angenommen.

Nach einem Auftrag des HR. Dr.
Leipziger wird für die Bezirk Maid-
ling ein Maßgraben von
2000 m³ Füllter mit einem
Kopfabstand von 6560 fl.
bewilligt. Dieser Maßgraben
ersieht insbesondere durch die
dringende Notwendigkeit der
Zustandsetzung der von Joseph
übernommenen Häuser gemäß
festigt.

Nach einem Auftrag des HR. Dr.
Leipziger wird die Errichtung eines
zweiten Chordströmungs im
oberen Theile des Jauerlacher Fried-
hofes mit einem Aufwand von
891 fl. genehmigt.

HR. Bismarck bringt zur
Mittheilung, daß das K. K. Militär-
amt bei der von der Gemeinde für
Zeit der neuen Einrichtung wegen
Erweiterung eines Landwehr-Ku-
fens auf dem Leingasse,
sowohl vorhanden im Bezirk
Garnarbayrisches nicht eingezogen
ist, vielmehr dasselbe erklärt
hat, daß dieser Bezirk für
einen Kaufmannsamt nicht
festgelegt sei. Nach dem die
jedoch eine Klage, das u. d.
Landesamt betreffend die
Kaufmannsamt überlassung eines
Landesamts mit der Wirtshaus-
straße für die Erweiterung einer
neuen Gendarmen-Kaserne
vor. Der Kaufmann beauftragt
insoweit den Bezirk bezüglich
der Kaufmannsamt zum Kauf
zu nehmen, insoweit der
Landesamt betreffend die
Landesamts mit der Wirtshaus-
straße für den Bau der Gendarmen-
Kaserne zum Kauf anzusehen,
am Ende mit dem Club der
dies 3 Monate im Noth
zu bleiben. (Aug.)

HR. Fiedler beauftragt die
Erfassung des von der Kauf-
mannsamt der Hofbauverwaltung
der Hofbauverwaltung befindlichen
Hofbauverwaltungs für den Hof
im Hofbauverwaltung und Hofbau-
verwaltung genehmigten
abzuklären Hofbauverwaltung mit dessen
Halle - jährliche Kosten 480 fl. -
Die Hofbauverwaltung wird durch
die Hofbauverwaltung Hofbauverwaltung
Gesellschaft erfolgen. (Aug.)

Der Hofbauverwaltung mit der
Hofbauverwaltung der Hofbau-
Localitäten hinsichtlich der
Leingasse Hofbauverwaltung C. P. 629 n.
705/4 im Bezirk Margarete
wird genehmigt.

Nach einem Entwurf des Hlts.
 Brauer wird die Denkmäler für die
 Raulität C. J. 1727 Timmaring,
 (als der Raulitzkygeriff und der nach
 zu eröffnenden Dittunggeriff) durch
 abgemindert, dass für ein 3 4 m
 Länge Abkürzung festgesetzt
 wird.

(Nun. Gaff.) Der durch die Special-
 Lierung der Raulität N. 20
 Feuerkautraufs neuphunden Platz
 wird, nach dem Wungopitar
 Johannes Brauer mit „Lorenz-
 platz“ benannt. (Kaufend Hl. Dr.
 Dittunggeriff.)

Der Bezirkswandgeriff Nariburi soll
 Mittwoch den 11. J. M. früh 5 Uhr
 unfernillung in Dittunggeriff
 des Gemeindefassens Nariburi
 gegen 25 ein öffentl. Dittung ab.

(Ein höchstes Wohlbed für Formulo)
 In der frühigen Dittung des
 Wohlbeds verweist Hl. Präst
 über den Entwurf des Hl. G. G.
 nur auf Verfertigung eines
 höchstes Wohlbeds für
 Formulo auf dem fückal = Kopsen-
 steinigen Dittunggeriffen.
 Kaufend sagt ferner, dass in
 ferninglich die Formierung der
 Bezirkswandgeriffen in der
 Jergerkraufs für diesen Zweck
 geordnet war. Nachdem sich je,
 dass die Formierung der Dittunggeriffen,
 geriffe bedeutend billiger
 stelle, sei der Entwurf des Hl.
 G. G. im Prinzip zu genehmigen
 und der Magistrat zu
 bewilligen, wegen Formierung
 des erforderlichen Formulas der
 Landgeriffen einzuleiten. Die
 für Entwurf wird genehmigt.

N. B. In der frühigen Correspondenz
 liegt der Entwurf eines Exprovi-
 alionsgeriffen bei.